

# Entwurf zur Satzung der Gemeinde Eggstedt über den Bebauungsplan Nr. 6 „Möhlendahl“

für das Gebiet „nördlich der Süderstraße und westlich des Wiesengrundes“

## Präambel

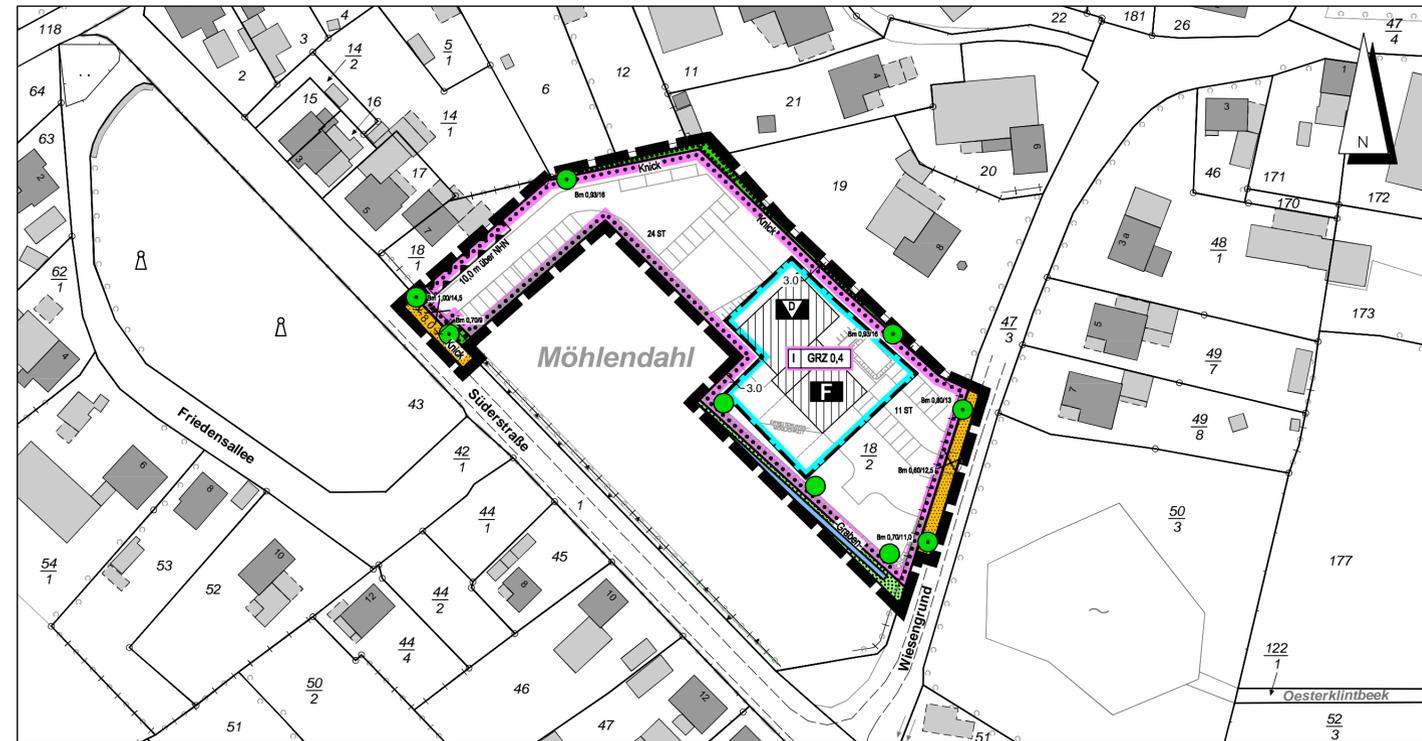
Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom \_\_\_\_\_ folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 6 für das Gebiet „nördlich der Süderstraße und westlich des Wiesengrundes“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

## Verfahrensvermerke

- Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom \_\_\_\_\_. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte durch Abdruck im Dithmarscher Kurier am \_\_\_\_\_.
- Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) Satz 1 BauGB wurde am \_\_\_\_\_ durchgeführt.
- Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gemäß § 4 (1) i.V.m. § 3 (1) BauGB am \_\_\_\_\_ unterrichtet und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
- Die Gemeindevertretung hat am \_\_\_\_\_ den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 6 und die Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
- Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gemäß § 4 (2) BauGB am \_\_\_\_\_ zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
- Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 6, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ während der Dienstzeiten nach § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können, am \_\_\_\_\_ durch Abdruck im Dithmarscher Kurier ortsüblich bekannt gemacht. Der Inhalt der Bekanntmachung der Auslegung der Planentwürfe und die nach § 3 (2) BauGB auszuliegenden Unterlagen wurden unter „www.amt-burg-st-michaelisdonn.de“ (Rubrik: Bürgerservice & Politik / Bauleitplanung) ins Internet eingestellt.
- Die Gemeindevertretung hat die Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am \_\_\_\_\_ geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.
- Die Gemeindevertretung hat den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) am \_\_\_\_\_ als Satzung beschlossen und die Begründung durch (einfachen) Beschluss gebilligt.  
  
Eggstedt, \_\_\_\_\_  
Bürgermeister
- Es wird bescheinigt, dass alle im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Flurstücksgrenzen und -bezeichnungen sowie Gebäude in den Planunterlagen enthalten und maßstabsgerecht dargestellt sind.  
  
Heide, \_\_\_\_\_  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
- Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.  
  
Eggstedt, \_\_\_\_\_  
Bürgermeister
- Der Beschluss des Bebauungsplans Nr. 6 durch die Gemeindevertretung sowie die Internetadresse der Gemeinde und die Stelle, bei der der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, sind am \_\_\_\_\_ durch Abdruck im Dithmarscher Kurier ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit, eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung einschließlich der sich ergebenden Rechtsfolgen (§ 215 (2) BauGB) sowie auf die Möglichkeit, Entschädigungsansprüche geltend zu machen und das Erlöschen dieser Ansprüche (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtswirkungen des § 4 (3) GO wurde ebenfalls hingewiesen. Die Satzung ist mithin am \_\_\_\_\_ in Kraft getreten.  
  
Eggstedt, \_\_\_\_\_  
Bürgermeister

## Planzeichnung (Teil A)

Es gilt die BauNVO von 2017



Kartengrundlage: © GeoBasis-DE/LVermGeo S-H/CC BY 4.0 Stand: 08.03.2022

Kreis Dithmarschen - Gemeinde und Gemarkung Eggstedt - Flur 7

## Zeichenerklärung

### Festsetzungen

Planzeichen	Erläuterungen	Rechtsgrundlage
GRZ 0,4	Grundflächenzahl, hier maximal 0,4	§ 9 (1) Nr. 1 BauGB § 16 (2) BauGB
	Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß, hier maximal 1	§ 9 (1) Nr. 1 BauGB § 16 (2) BauGB
—	Baugrenze	§ 9 (1) Nr. 2 BauGB § 23 (3) BauGB
□	Flächen für den Gemeinbedarf	§ 9 (1) Nr. 5 BauGB
F	-Feuerwehr-	
▽	Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen	
□	-Dorfgemeinschaftshaus-	
□	öffentliche Straßenverkehrsfläche	§ 9 (1) Nr. 11 BauGB
—	Straßenbegrenzungslinie	§ 9 (1) Nr. 11 BauGB
□	private Grünfläche	§ 9 (1) Nr. 15 BauGB
□	Wasserfläche -Graben-	§ 9 (1) Nr. 16 BauGB
□	Fläche zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes -Lärmschutzwand- (hier 2,0 m über Geländeoberkante (10,0 m über NHN))	§ 9 (1) Nr. 24 BauGB
●	Erhaltung von Bäumen ≥ 0,60 m	§ 9 (1) Nr. 25 b BauGB
□	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches	§ 9 (7) BauGB

### Nachrichtliche Übernahme

Planzeichen	Erläuterungen	Rechtsgrundlage
■	vorhandener und zu erhaltender Knick	§ 9 (6) BauGB
□	geplantes Gebäude	§ 21 (1) Nr. 4 LNatSchG § 9 (1) Nr. 25 b BauGB
□	Erweiterungsmöglichkeit	
□	geplante Stellplätze, hier 11 Stück	
—	fortfallender Knick	
●	Baum: Stammdurchmesser / Kronendurchmesser	
●	Anpflanzen von Bäumen	

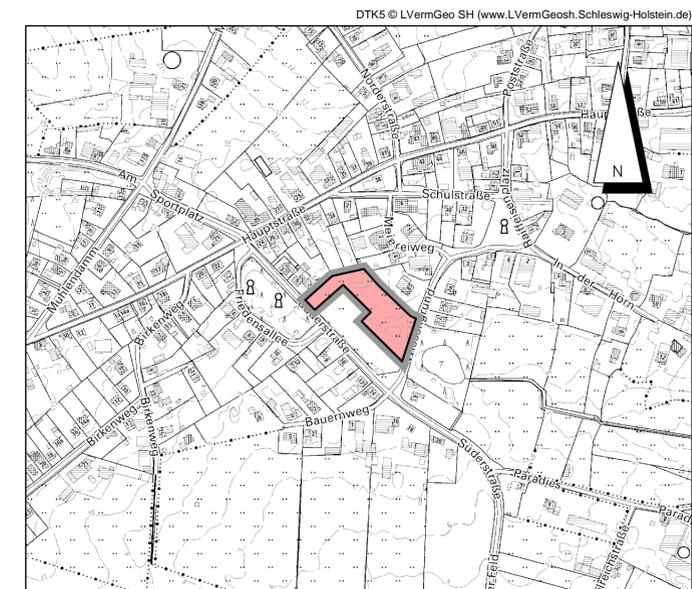
### Darstellung ohne Normcharakter

## Text (Teil B)

- VON BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN - KNICKSCHUTZSTREIFEN - (§ 9 (1) Nr. 10 BauGB)  
In einem Abstand von 3,0 Metern zu der festgesetzten Begrenzung der bestehenden Knicks sind bauliche Anlagen und Nebenanlagen nach § 14 (1) BauNVO sowie Stellplätze und Garagen nach § 12 BauNVO im Bereich der Fläche für den Gemeinbedarf nicht zulässig. Aufschüttungen und Abgrabungen sind unzulässig.
- PFLANZ- UND ERHALTUNGSGEBOT  
2.1. Erhaltung von Knicks (§ 9 (6) BauGB i. V. m. § 21 (1) Nr. 4 LNatSchG)  
Die nachrichtlich übernommenen Knicks an der nördlichen, nordöstlichen sowie südwestlichen Grenze des Geltungsbereiches sind dauerhaft zu erhalten. Lücken im Bewuchs sind innerhalb der Fläche für den Gemeinbedarf mit zwei heimischen und standortgerechten Gehölzen je laufendem Meter zu bepflanzen. Sonstige Pflegemaßnahmen sind nur im gesetzlichen Rahmen zulässig.  
2.2. Anpflanzung von Bäumen (§ 9 (1) Nr. 25 a und b BauGB)  
Entlang des Grabens an der südlichen Geltungsbereichsgrenze sind drei heimische und standortgerechte Bäume in der Qualität Hochstamm, 3 x verpflanzt, Stammumfang 12 - 14 cm, neu zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten.
- VERSICKERUNG VON NIEDERSCHLAGSWASSER (§ 9 (1) Nr. 14 BauGB)  
Das auf dem Baugrundstück anfallende Niederschlagswasser ist innerhalb des Grundstückes selbst zu versickern.

## Übersichtskarte

DTK 5, Maßstab 1 : 5.000



Stand: 10.07.2023

**Entwurf zur Satzung der Gemeinde Eggstedt über den Bebauungsplan Nr. 6 „Möhlendahl“**

für das Gebiet

„nördlich der Süderstraße und westlich des Wiesengrundes“

Dithmarsenpark 50  
25767 Albersdorf  
Tel. 04835 - 97 838 00  
Fax 04835 - 97 838 02

Planungsbüro  
**Philipp**